

Jetzt
anmelden!

www.bundjugend-bw.de/sommerakademie

Interdisziplinäre Sommerakademie

für Studierende aller Fachrichtungen aus Baden-Württemberg. 13.–19. September 2014. Naturkolleg Hirzwald, St. Georgen im Schwarzwald. Die Kosten betragen 130,-€ für Programm, Übernachtung und Vollpension. Reisekosten müssen selbst getragen werden.



Veranstalterinnen

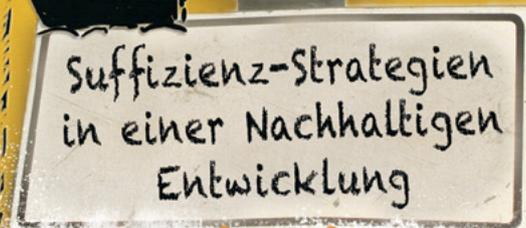
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen Geislingen
Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
www.hfwu.de/kowu
hannah.seyfang@hfwu.de

BUNDjugend Baden-Württemberg
www.bundjugend-bw.de
isabell.alsheimer@bundjugend-bw.de

V.i.S.d.P.: Hannah Seyfang
Gestaltung: Tim Strouken
Fotos: Privat und Wikipedia CC



Die Sommerakademie ist Teil des Kooperationsprojekts *Coopération Future* zwischen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und der BUNDjugend Baden-Württemberg. Die Veranstaltung und das Projekt werden von der Stiftung Naturschutzfonds aus zweckgebundenen Erträgen der Glücksspirale gefördert.



Sommerakademie

13.–19. September 2014

St. Georgen, Schwarzwald

www.bundjugend-bw.de/sommerakademie

Suffizienz-Strategien in einer Nachhaltigen Entwicklung

Hast Du Lust auf sieben Tage spannende Diskussionen, Vorträge und Gruppenarbeiten zu einem aktuellen Thema der Nachhaltigen Entwicklung? Das Ganze gemeinsam mit anderen Studierenden in interdisziplinärer Gruppe und besonderer Atmosphäre in einem schönen Seminarhaus mitten im Schwarzwald? Dann komm mit auf unsere Sommerakademie! Diese dreht sich um die Nachhaltigkeitsstrategie Suffizienz.

Noch nie gehört? Suffizienz kommt von lat. *sufficere* und bedeutet „ausreichen“ oder „genug sein“. Suffizienzstrategien zielen darauf ab, den Ressourcenverbrauch und die Nachfrage nach Gütern durch Verhaltensänderungen und soziale Innovationen zu senken sowie Rahmenbedingungen zu schaffen, die suffizientes Verhalten ermöglichen und fördern. Dabei spielen Gerechtigkeitsaspekte und Fragen nach den Vorstellungen und Möglichkeiten eines „Guten Lebens“ eine wichtige Rolle. Bisher führt Suffizienz im Nachhaltigkeitsdiskurs eher ein Schattendasein, unter anderem da sie häufig als nicht durchsetzbar gilt. Kritisch und aus verschiedenen Blickwinkeln werden wir uns damit auseinandersetzen, welche Chancen und Herausforderungen Suffizienz für eine Nachhaltige Entwicklung birgt.

Konzeption und Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller und Hannah Seyfang, HfWU Nürtingen-Geislingen
Isabell Alsheimer und Katharina Ebinger, BUNDjugend Baden-Württemberg

Aus dem Programm

-  **Effizienz, Konsistenz, Suffizienz**
Thematischer Einstieg und Grundlagen
-  **Klugheit, Glück, Gerechtigkeit – oder geht es „ohne“?**
Begründungen von Suffizienzkonzepten
-  **Teilen, tauschen, selber machen...**
Was kennzeichnet suffiziente Lebensstile?
-  **Wohlstand, Wachstum, Warenangebot**
Suffizienz aus der volkswirtschaftlichen Perspektive
-  **„Weniger“ als Business Case**
Welche Verantwortung haben Unternehmen? Welche Möglichkeiten?
-  **Buen vivir, Postwachstum & Co**
Mögliche Eckpunkte suffizienzfördernder Politik
-  **Lieber nicht darüber reden?**
Kommunikation von Suffizienz
-  **Suffizienz im Klimaschutz konkret**
Workshops zu Mobilität, Landwirtschaft und Stadtplanung
-  **Grübeln im Grünen – Naturerleben vor Ort**

Mit Beiträgen von

Dr. Brigitte Dahlbender, BUND Landesverband Baden-Württemberg ✦ Dr. Christian Eichert, Bioland e.V. Baden-Württemberg ✦ Dr. Uta Eser, Prof. Dr. Klaus Gourgé, Prof. Dr. Philipp Paulus und Marten Runge, HfWU Nürtingen-Geislingen ✦ Marie-Christine Gröne, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie ✦ Andreas Jung, MdB (CDU) ✦ Dr. Silke Kleinhüchelkotten, Ecolog Institut, Hannover ✦ Chris Kühn, MdB (Bündnis 90/Die Grünen) ✦ Prof. Dr. Angelika Zahrt, BUND-Ehrenvorsitzende ✦ u.a.

